



11.

VERNETZUNG UND SOZIALE TEILHABE

1. EUROPÄISCHE ORGANISATIONEN UND VEREINE
IN SACHSEN-ANHALT
2. AUSTAUSCHFOREN DER EUROPÄISCHEN COMMUNITIES
3. BETEILIGUNG AN KOMMUNALWAHLEN
4. ENGAGEMENT IM AUSLÄNDERBEIRAT

1. EUROPÄISCHE ORGANISATIONEN UND VEREINE IN SACHSEN-ANHALT

Viele EU-Angehörige in Deutschland fühlen sich primär als Europäer und zunehmend weniger als ‚Migranten‘. Ihrem Selbstverständnis nach sehen Sie sich als mobile Beschäftigte, als Unionsbürgerinnen und -Bürger im Sinn der Arbeitnehmerfreizügigkeit und mit den entsprechenden Rechten bei rechtlicher Gleichstellung mit den deutschen Staatsangehörigen. Zumeist sind sie gut vernetzt in ihrer Community, der Austausch erfolgt dynamisch über soziale Netzwerke. Einige Zugewanderte sind außerdem in Migrantenorganisationen organisiert.

Vereine und Organisationen von EU-Angehörigen in Sachsen-Anhalt sind nicht nur in den Metropolregionen Magdeburg und Halle vertreten, hier jedoch vermehrt aktiv. Über die Vereine als soziale Schnittpunkte und organisatorische Impulsgeber werden Veranstaltungen und Unterstützungen etwa zum Sprachenlernen angeboten. Vereine von Zugewanderten aus Europa sind insbesondere für neu ankommende Europäerinnen und Europäer wertvolle Anlaufstellen.

Zu den größten Interessenvertretungen von Migrantinnen und Migranten auch aus Europa gehören in Sachsen-Anhalt die landesweit ausstrahlenden Vereine **AGSA e.V.** und **LAMSA e.V.** Beide Vereine weisen die größte Anzahl an Mitgliedern mit Migrationshintergrund auf und stellen mit ihren Mitgliedsorganisationen vielfältige Angebote bereit. Viele der Mitgliedsorganisationen werden von europäischen Landsleuten geleitet.

Die **Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e. V. (AGSA)** ist ein Dachverband mit **46 Mitgliedsorganisationen**, die sich für ein demokratisches Miteinander sowie gleichberechtigte soziale Teilhabe unabhängig von Herkunft, Religion, Sprache u.a. Merkmalen einsetzen.

Die in der AGSA vertretenen überwiegend ehrenamtlich tätigen Vereinen und Migrantenorganisationen bieten neu Zugewanderten soziale Anlaufstellen. Das *einewelt* haus in Magdeburg ist ein Ort des interkulturellen Engagements und Netzwerkers. Mit Veranstaltungen wie dem Sprachcafé und vielfältigen Kulturangeboten der Vereine bietet sich die AGSA als offenes Haus Interessierten aus allen Ländern an und ermöglicht den offenen interkulturellen Austausch.

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie den sozialen Kontakt zu Ihren Landsleuten finden und aufbauen können, welche Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements Ihnen offen stehen und wie vielfältig Sie sich einbringen können in Vereinen – von ‚kulturell‘ bis ‚sportlich‘.

Am Schluß des Kapitels finden Sie zusätzlich die Beratungsstellen und Kontakte, an die Sie sich in Sachsen-Anhalt wenden können.





Das **Landesnetzwerk Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt (LAMSA)** vertritt seit 2008 die politischen, wirtschaftlichen und sozialen sowie kulturellen Interessen der Menschen mit Migrationshintergrund auf Landesebene.

Es versteht sich als deren Fürsprecher und steht gegenüber der Landesregierung, allen migrationspolitisch relevanten Verbänden, Institutionen und weiteren Migrantenorganisationen in anderen Bundesländern als Ansprechpartner zur Verfügung. Im März 2014 gründete sich LAMSA als gemeinnütziger Verein.

Derzeit sind **über 100 Organisationen und Einzelpersonen** unterschiedlicher Herkunft, kultureller Prägung sowie religiöser Zugehörigkeit im LAMSA vertreten.

Beide Vereine bieten mit ihren Migrantenorganisationen vielfältige Angebote für neu Ankommende aus Europa und der Welt.

Dazu gehören:

- Sprachmittlerdienste
- muttersprachliche Beratung
- Veranstaltungen wie Sprachcafés, Nähkurse, Sprachkurse, Fortbildungen
- Angebote im Bildungsbereich wie Hausaufgabenbetreuung
- Angebote zur Elternbildung
- Angebote zur sozialen Integration und zu ehrenamtlichem Engagement

1



2



3



4



5



Die in der AGSA und dem LAMSA organisierten Mitgliedsvereine repräsentieren internationale Vielfalt an Interessen und Sichtweisen, Kulturen und Aktivitäten. Viele von ihnen bieten sich als Anlaufstelle und Kontakt für Zuwanderer aus ganz Europa an. Hier organisieren sich Europäerinnen und Europäer für den bilateralen Austausch, Pflege von Sprache und Kultur sowie Unterstützung beim Ankommen und Einleben in Sachsen-Anhalt:

- **Bund der Polen in Magdeburg e.V. (1)**
- **Centro Italiano di Cultura Sachsen-Anhalt e.V. (CIMA e.V.) (2)**
- **Deutsch-Bulgarische soziokulturelle Vereinigung e.V. (3)**
- **Deutsch-Finnische Gesellschaft e.V. Landesverband Sachsen-Anhalt (4)**
- **Deutsch-Französische Gesellschaft Magdeburg e.V. (5)**

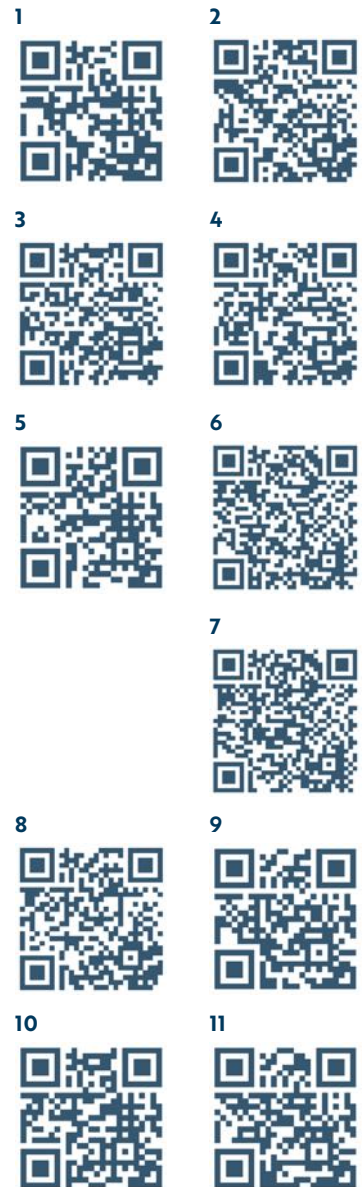
- **Deutsch-Italienische Gesellschaft e.V. (1)**
- **Deutsch-Polnische Gesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. (2)**
- **Harmonia e.V. - Internationales Zentrum für Kultur, Bildung und Soziales in Sachsen-Anhalt (3)**
- **Landmannschaft der Deutschen aus Russland e.V. (4)**
- **MERIDIAN e.V. - Verein zur Förderung der Verständigung zwischen Menschen unterschiedlicher Nationen (5)**
- **Ungarn mitten in Sachsen-Anhalt e.V. (6)**
- **Weltunion Magdeburger Juden e.V. (WMJ) (7)**

Diese Organisationen setzten sich für die aktive Gestaltung des Lebens und Arbeitens in der Europäischen Union ein:

- **Europa Union Deutschland Landesverband Sachsen-Anhalt (8)**
- **JEF - Junge Europäische Föderalisten Sachsen-Anhalt e.V. (9)**
- **Offener Kanal Magdeburg e.V. (10)**

GUT ZU WISSEN:

Wenn Sie Interesse haben, sich selbst aktiv zu engagieren oder als Verein Freiwillige gewinnen möchten, können Sie das **Engagement-Portal in Halle (11)** nutzen. Hier treffen Sie Menschen vieler Kulturen, die vor Ort etwas bewegen möchten.



2. AUSTAUSCHFOREN DER EUROPÄISCHEN COMMUNITIES

Die Zuwanderung von Bürgerinnen und Bürgern aus der Europäischen Union nach Sachsen-Anhalt nimmt seit Jahren stetig zu. Proportional viele Menschen mit Einwanderungsgeschichte leben hier, darunter viele, die einen Hochschulabschluss haben oder schon länger hier leben. Tatsächlich wird die Zuwanderungsgeschichte in Sachsen-Anhalt wesentlich durch die Dynamik im europäischen Binnenraum geprägt – mit den Unionsbürgerinnen und -bürgern als der zahlenmäßig größten Zuwanderungsgruppe.

Ein Großteil der Kommunikation in den Communities läuft über verschiedene Kanäle in den Sozialen Medien. Hier sind Community-spezifische Austauschforen und Interessensgruppen zu finden, werden in Chats Antworten und Ratschläge ausgetauscht zu häufig diskutierten Fallbeispielen, Regelungen, Problemen.

Im Projekt EUmigra der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. publizieren Netzwerkvertreter in vielen europäischen Sprachen Informationen über das soziale Netzwerk Facebook. Hier finden Sie die deutsche „Mutterseite“ der Fach- und Servicestelle EU-Migration Sachsen-Anhalt sowie die bisher acht Tochterseiten:

- **EUmigra Fach- und Servicestelle EU-Migration Sachsen Anhalt**
- EUmigra-България
- EUmigra Česká republika
- EUmigra España
- EUmigra Hrvatska
- EUmigra Italia
- EUmigra Polska
- EUmigra România
- EUmigra Ungarn/Magyar

Initiativen, die bspw. Begegnungscafés und Sprachcafés in Magdeburg anbieten:

- **platz*machen e.V. (1)**
- **Sprachcafé Magdeburg – „Zeit für dich und deine Sprachen“ (2)**
- **Blickwechsel e.V. (3)**
- **BEGINN NEBENAN (4)**



3. BETEILIGUNG AN KOMMUNALWAHLEN

Wenn Sie als EU-Angehöriger in Deutschland leben, haben Sie das aktive und passive Wahlrecht bei Kommunalwahlen. Es ist nicht nötig, dass Sie erst die Absicht zur Wahl bekunden und sich ins Wählerverzeichnis eintragen lassen. In Deutschland werden Sie automatisch ins Wählerverzeichnis für Kommunalwahlen eingetragen.

Als EU-Angehöriger **wählen** bzw. **kandidieren** Sie unter denselben Voraussetzungen wie Staatsangehörige Ihres Wohnsitzlandes. Wenn Staatsangehörige eine bestimmte Zeit in dem Land oder der Gemeinde gewohnt haben müssen, um wählen bzw. kandidieren zu dürfen, so gilt das auch für Sie.



EINEWELT HAUS IN MAGDEBURG, SITZ DER AUSLANDSGESELLSCHAFT SACHSEN-ANHALT E.V.

4. ENGAGEMENT IM AUSLÄNDERBEIRAT

Ausländerbeiräte sind in der Regel von Zugewanderten gewählte, kommunale politische Gremien zur Interessenvertretung aller Menschen mit Migrationshintergrund. Sie setzen sich für Gleichstellung und gleichberechtigte Teilhabe von Zugewanderten ein und unterstützen auf vielfältige Weise die für Integrationsprozesse notwendige Vernetzungsarbeit zwischen Organen, Institutionen, Trägern und anderen interessierten Akteuren.

In Sachsen-Anhalt koordinieren die **Ausländerbeiräte von Magdeburg und Halle** zahlreiche Unterstützungsleistungen für alle Zugewanderten. Über die Ausländerbeiräte und die entsprechenden Serviceseiten können Interessierte auch Kontakte zu den wichtigen Landes-Netzwerken der Integrationsarbeit erhalten.

5. MITGLIEDSCHAFT IN EINEM SPORTVEREIN

Eine weitere gute Möglichkeit der sozialen Vernetzung und Teilhabe ist die Betätigung und gegebenenfalls Mitgliedschaft in einem Sportverein. Die Vereinslandschaft im Bereich Sport ist in Sachsen-Anhalt ausgesprochen vielfältig, denn zur großen Sportfamilie des LSB Sachsen-Anhalt zählen derzeit mehr als 3.100 Sportvereine.

Diese stehen allen Bürgerinnen und Bürgern des Landes zwischen Altmark und Burgenlandkreis offen und bieten Sportarten im Freiluftsport oder in der Halle, im Individual- oder Mannschaftssport.

Mit dem **Suchformular des Landessportbund Sachsen-Anhalt** können Sie gezielt nach einem Verein in Ihrem Wohnort oder im Umkreis suchen – je nach Ihrer Lieblingssportart.



ANLAUFSTELLEN UND BERATUNG VOR ORT



Landesnetzwerk Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt (LAMSA)

Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e. V. (AGSA)

Beirat für Integration und Migration der Landeshauptstadt Magdeburg

INFORMATIONSMATERIALIEN UND -PORTALE



Sportvereine & Fachverbände in Sachsen-Anhalt

Ausländerbeiräte in Sachsen-Anhalt

Vereinsuche Breitensport Sachsen-Anhalt